

Volkstheater Frankfurt

LIESEL CHRIST

SPIELPLAN

GUTE MORSCHE, HERR MINISTER (GRÜSS GOTT, HERR MINISCHTER)

16.04.2005 - 05.06.2005

Komödie von Felix Huby in der Hessischen Fassung von Wolfgang Kaus.

Regie: Andreas Walther-Schroth
Bühnenbild: Rainer Schöne
Kostüme: Claudia Rohde
Regie-Assistenz: Natascha Retschy

Mit Anette Krämer, Helen Schilp, Thomas Koob, Karl Jürgen Sihler, Steffen Wilhelm und Hans Zürn.

Vorstellungsdauer (ohne Pause) ca. 80 Minuten. Pause (10-20 Minuten) Nach ca. 50 Minuten.

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren GmbH & Co. KG

Inhalt

Mir könne alles ... außer Hochdeutsch!

Der Holzfabrikant Albert Schleicher steckt mitten im Wahlkampf. Er will in den Landtag einziehen. Und auf einmal bietet sich die Chance seines Lebens: Parteifreund Dr. Eduard Winterbach soll Kultusminister werden und möchte Schleicher zu seinem Staatssekretär machen. Doch da gibt es ein kleines Problem: Schleicher spricht nur Dialekt. Er kann einfach nicht anders, und mit seinen orthographischen Kenntnissen ist es auch nicht weit her.

Ein Staatssekretär, der nicht rechtschreiben kann? Das kann nicht gutgehen! Bisher stand Sabine, Schleichers Tochter, dem Vater als Sekretärin zur Seite – aber die hat neuerdings ihre eigenen Pläne, in denen Christian, Dr. Winterbachs Sohn, eine bedeutende Rolle spielt. Und auch auf die Hilfe von Sven Decker, Schleichers ehrgeizigem Wahlkampfberater, ist nicht unbedingt zu zählen ... Kann sich Schleicher noch irgendwie aus der Affäre ziehen, ohne sich allzu sehr zu blamieren?

Basierend auf Eugènes Labiches Lustspiel »Die Grammatik« schuf »Tatort«-Autor Felix Huby eine amüsante und aktuelle Komödie, in der Parteiengeklüngel und Kommunalpolitik gehörig durch den Kakao gezogen werden.

„Politiker sin auch bloss Mensche“. Das Stück zur Pisa-Studie: intelligent, ironisch, witzig.

Wolfgang Kaus hat die Hessische Fassung dieses ursprünglich schwäbischen Stückes geschrieben. Andreas Walther-Schroth inszeniert, Rainer Schöne macht das Bühnenbild, Claudia Rohde ist für die Kostüme verantwortlich.

Die Personen und ihre Schauspieler

Herbert Schleicher, Holzfabrikant

Hans Zürn

Sabine Schleicher, Albert Schleichers Tochter

Helen Schilp

Henriette Moos (genannt Henri), Haushälterin

Anette Krämer

Dr. Eduard Winterbach

Karl Jürgen Sihler

Christian Winterbach, Eduard Winterbachs Sohn

Steffen Wilhelm

Sven Decker

Thomas Koob


Soufflage: Ursula Asmus

Die Vorstellungen

38 Vorstellungen

Datum	Hinweise
Samstag 16.04.2005 20:00	Première
Sonntag 17.04.2005 15:30	
Mittwoch 20.04.2005 20:00	
Donnerstag 21.04.2005 20:00	
Freitag 22.04.2005 20:00	
Samstag 23.04.2005 20:00	
Sonntag 24.04.2005 15:30	
Mittwoch 27.04.2005 20:00	
Donnerstag 28.04.2005 20:00	
Freitag 29.04.2005 20:00	
Samstag 30.04.2005 15:30	Geschlossene Vorstellung
Samstag 30.04.2005 20:00	
Mittwoch 04.05.2005 20:00	
Donnerstag 05.05.2005 20:00	
Freitag 06.05.2005 20:00	
Samstag 07.05.2005 20:00	
Sonntag 08.05.2005 15:30	
Mittwoch 11.05.2005 20:00	
Donnerstag 12.05.2005 20:00	
Freitag 13.05.2005 20:00	
Samstag 14.05.2005 20:00	
Sonntag 15.05.2005 20:00	
Montag 16.05.2005 18:00	
Mittwoch 18.05.2005 20:00	
Donnerstag 19.05.2005 20:00	
Freitag 20.05.2005 20:00	
Samstag 21.05.2005 20:00	
Sonntag 22.05.2005 15:30	
Mittwoch 25.05.2005 20:00	
Donnerstag 26.05.2005 20:00	
Freitag 27.05.2005 20:00	
Samstag 28.05.2005 20:00	
Sonntag 29.05.2005 15:30	
Mittwoch 01.06.2005 20:00	
Donnerstag 02.06.2005 20:00	

Freitag	03.06.2005 20:00	
Samstag	04.06.2005 20:00	
Sonntag	05.06.2005 15:30	Dernière

 Website by netConnective
